



Stephan Mawick (Autor)

**Ästhetische Kollisionen in Kriminalromanen  
deutscher Gegenwartsautorinnen**

„Kunstmorde“ bei Sabine Deitmer, Astrid Paprotta und Ingrid Noll



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/6808>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen,  
Germany

Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: [info@cuvillier.de](mailto:info@cuvillier.de), Website: <https://cuvillier.de>

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG.....</b>	<b>1</b>
<b>2</b>	<b>HEILKUNST UND KUNSTFEHLER ODER DIE PHYSIOGNOMIE DER RACHE – SABINE DEITMERS „SCHARFE STICHE“ .....</b>	<b>9</b>
<b>2.1</b>	<b>DER EINSTIEG VOR DEM EINSTICH .....</b>	<b>9</b>
2.1.1	BLUTSPUREN, HINTERLASSEN AUF BILDUNGSWEGEN .....	10
2.1.2	WER DEN ‚STICH‘ HAT, IST AUS DEM ‚SCHNEIDER‘ .....	13
2.1.3	AUFKLÄRUNG OHNE ERMITTLUNG .....	18
<b>2.2</b>	<b>DAS MOTIV .....</b>	<b>20</b>
2.2.1	DER VERFALL .....	20
2.2.2	DER NATÜRLICHE FEIND .....	26
2.2.3	SELBSTLOSIGKEIT ODER SELBSTSUCHT?.....	27
2.2.4	DIE CHANCE DER REUE.....	29
2.2.5	DIE VORGEZEICHNETE KATASTROPHE.....	32
2.2.5.1	Farbstiche und Stichfarben .....	35
2.2.5.2	Schnittmuster und Musterschnitte.....	39
2.2.6	DIE NACHEMPFUNDENE KATASTROPHE .....	53
2.2.7	DIE ERKENNTNIS DES GESICHTSVERLUSTS .....	57
2.2.8	NEUE IDENTITÄTEN.....	64
<b>2.3</b>	<b>DER PLAN .....</b>	<b>67</b>
2.3.1	STUDIEN AUF DEM WEG ZUR RACHE .....	67
2.3.2	DIE SCHÖNHEIT DER WAFFE.....	71
2.3.3	TATORT: KERKER DER SEELE.....	81
2.3.4	DAS MENSCHLICHE SCHWEIN .....	84
2.3.5	DIE VERLORENE HÄLFTE .....	87
2.3.6	TATORT: HÖHLE DER NICHTSEHENDEN .....	98
2.3.6.1	Dreifacher Affe, hohe Tanne – einfache Waffe, tiefe Wanne .....	99
2.3.6.2	Vom blinden Affen gebissen .....	105
<b>2.4</b>	<b>DIE TAT .....</b>	<b>113</b>
2.4.1	DIE FAHRT INS BLAUE.....	114
2.4.2	DAS SCHWEIGEN IM WALDE.....	126



---

2.4.3	MESSERSCHARFER VOGEL .....	129
2.4.4	DER LETZTE BLICK.....	131
2.4.5	MACHTWECHSEL .....	135
2.4.6	TOD EINES ÄSTHETEN .....	137
<b>2.5</b>	<b>DAS ERGEBNIS.....</b>	<b>143</b>
2.5.1	AM ANFANG WAR DER MANN .....	144
2.5.2	MEHR SCHWEIN ALS SEIN .....	146
<b>3</b>	<b>SANGESKUNST UND KUNSTERZIEHUNG ODER DIE MELODIE DER FOLTER – ASTRID PAPROTTAS „STERNTAUCHER“ .....</b>	<b>149</b>
<b>3.1</b>	<b>DER EINSTIEG VOR DEM ABSTURZ.....</b>	<b>149</b>
3.1.1	KRANKENGESCHICHTEN REALER UND FIKTIVER PATIENTEN.....	150
3.1.2	HOCHFLIEGENDE TITELFIGUR MIT TIEFGREIFENDEM WESEN .....	155
3.1.3	GRENZENLOSE REGELBRÜCHE EINES KRIMINALROMANS .....	157
3.1.3.1	Leiden ohne Grenzen .....	158
3.1.3.2	Am Anfang war die Figur .....	160
<b>3.2</b>	<b>TOD EINER FAMILIE .....</b>	<b>166</b>
3.2.1	EIN LÄNGST TOTER VATER.....	167
3.2.2	EIN FOTOGRAF OHNE GESICHT .....	169
3.2.3	EIN SEELENLOSES STILLLEBEN.....	176
3.2.4	EIN BEIGESETZTER OHNE GRAB .....	182
3.2.4.1	Brüderlich von Herz bis Hand .....	182
3.2.4.2	Leiche über Leichen.....	185
3.2.5	EIN DREIFACH ERSCHOSSENER.....	188
<b>3.3</b>	<b>SEITENANSICHTEN EINER MUTTER: DIMENSIONIERUNGEN VON KAMMERMUSIK BIS FOLTERKAMMER.....</b>	<b>194</b>
3.3.1	GUTE MUTTER UND SCHÖNE MUSIK.....	197
3.3.1.1	„Familienglück“ – Legende, die Leiden schafft .....	198
3.3.1.2	Hundsleben aus der Vogelperspektive .....	208
3.3.2	VERSAGENDE MUTTER UND VERKLINGENDE MUSIK .....	214
3.3.2.1	Der vorletzte Schrei .....	216
3.3.2.2	Prekärer Abstieg .....	220
3.3.3	ABWESENDE MUTTER UND KEINE MUSIK .....	227
3.3.3.1	Über die Bühne gebracht.....	229
3.3.3.2	Absteigende Äste.....	232



3.3.4	ENTARTETE MUTTER UND FOLTERMUSIK .....	244
3.3.4.1	Muttersprachlos .....	245
3.3.4.2	Missbrauchte Elemente .....	249
3.3.5	GEÄCHTETE MUTTER UND KATZENMUSIK.....	269
3.3.5.1	Die Hybris der Vertriebenen.....	270
3.3.5.2	Rückfahrt ohne Wiederkehr.....	271
<b>3.4</b>	<b>FESTGEHALTEN IM BILD .....</b>	<b>287</b>
3.4.1	MITSNITTE EINSCHNEIDENDER ERLEBNISSE .....	287
3.4.2	BEWEGTE BILDER AUS GLÜCKLICHEN TAGEN .....	298
<b>4</b>	<b>MALKUNST UND KUNSTVERSTAND ODER DIE IKONOGRAPHIE DER UNTAT – INGRID NOLLS „RÖSLEIN ROT“ .....</b>	<b>304</b>
<b>4.1</b>	<b>DER EINSTIEG VOR DEM AUSSTIEG.....</b>	<b>305</b>
4.1.1	WER GESCHICHTEN EINE GRUBE GRÄBT .....	305
4.1.2	AUSZUG EINES KRIMINELLEN GEDICHTES HÄLT EINZUG IN KRIMITTEL .....	314
<b>4.2</b>	<b>STILLEBEN UND STILLER TOD.....</b>	<b>316</b>
4.2.1	BETTRUHE VOR DEM STURM .....	317
4.2.2	DIE REINHEIT DES PFLANZLICHEN.....	320
4.2.3	DURCH DIE BLUME IN DIE GRAUSAME WELT DER TIERE .....	330
4.2.3.1	Verscheucht sei, was da krecht und fleucht .....	330
4.2.3.2	Bruchstückhafte Restaurierung.....	341
4.2.4	DER ANIMALISCHE MENSCH ALS KUNSTFEHLER.....	349
4.2.4.1	Auge und Zahn um Leben und Tod .....	351
4.2.4.2	Dem Ihren gibt's die Seine im Schlaf .....	362
<b>4.3</b>	<b>VERSCHWUNDEN – VON ODER MIT DER BILDFLÄCHE? .....</b>	<b>370</b>
4.3.1	„VERSCHIEDENE“ MÄNNER IN DER HORIZONTALEN.....	370
4.3.2	WIRD SIE ABSERVIERT, WIRD ER OBSERVIERT .....	379
4.3.3	NACH BEIMISCHUNG BEIHILFE DURCH BEIWOHNUNG .....	386
4.3.4	VERBLICHENER ERBLASSER HINTERLÄSST ERBLEICHENDE .....	391
4.3.4.1	Wer den Spott hat, braucht für den Schaden nicht zu sorgen .....	393
4.3.4.2	Nach Inventur geschlossen .....	403
<b>5</b>	<b>SCHLUSS.....</b>	<b>411</b>



---

<b>ANHANG</b> .....	<b>423</b>
<b>6 DIE KRIMINALROMANE UND IHRE HANDLUNGEN</b> .....	<b>423</b>
<b>6.1 SABINE DEITMERS „SCHARFE STICHE“</b> .....	<b>423</b>
<b>6.2 ASTRID PAPROTTAS „STERNTAUCHER“</b> .....	<b>426</b>
<b>6.3 INGRID NOLLS „RÖSLEIN ROT“</b> .....	<b>431</b>
<b>7 LITERATURVERZEICHNIS</b> .....	<b>435</b>
<b>7.1 LITERARISCHE TEXTE</b> .....	<b>435</b>
<b>7.2 FORSCHUNGLITERATUR</b> .....	<b>444</b>
<b>7.3 INTERNETQUELLEN</b> .....	<b>467</b>
<b>8 NAMENSREGISTER</b> .....	<b>476</b>